



Aus dem Inhalt

Landrat

Transformation in der Region
Zukunft beginnt im Kopf

Seite 2

Abfallwirtschaft

Abfallentsorgung gestalten
Umfrage gestartet

Seite 5

Chancengleichheit

Interkulturelle Woche
Aufruf zur Beteiligung

Seite 8

**AMT FÜR SERVICE UND
ZENTRALE DIENSTE**
**Informationen
zum Bürgerservice**
Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr *

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

**Samstagsöffnungszeiten
Juni und Juli 2026**
13. Juni 2026

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

20. Juni 2026

Werdau, Königswalder Straße 18

27. Juni 2026

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

4. Juli 2026

Zwickau, Werdauer Straße 62

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
5. Jahrgang /06. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner,
Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Satz:

Page Pro Media – Marketing und Design
Reichenhainer Straße 191 · 09125 Chemnitz
www.pagepro-media.de

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
Alexander Rauscher-Arnold

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Qualitätsmanagement:

E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de

Der Landkreiskurier wird als Beilage im Medium „BLICK“ jeden Monat Mitte des Monats, freitags, verteilt. Die Verteilung erfolgt haushaltsabdeckend im gesamten Landkreis Zwickau. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Titelseite:

Staatsministerin Regina Kraushaar im Gespräch mit Landrat Carsten Michaelis und Museumsdirektor Falk Stier
Foto: Landratsamt Zwickau

Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt Zwickau


**Liebe Bürgerinnen und Bürger
des Landkreises Zwickau,**

vor wenigen Tagen durfte ich auf Schloss Blankenhain Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zur Regionalkonferenz der Region Zwickau begrüßen.

Natürlich ging es dabei auch um den Masterplan für die Region Chemnitz/Südwestsachsen. Vor allem aber ging es um eine viel grundlegendere Frage:

Was macht Regionen eigentlich erfolgreich?

Diese Frage beschäftigt derzeit viele Menschen. Denn unsere Heimat steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Die Automobilindustrie wandelt sich. Neue Technologien entstehen. Märkte verändern sich. Gewohnheiten, die über Jahrzehnte selbstverständlich waren, geraten ins Wanken. Gemeinsam mit Staatsministerin Regina Kraushaar, Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen und Verbänden haben wir darüber diskutiert, wie die Region die Chancen des Wandels aktiv nutzen kann.

Die gute Nachricht lautet: Transformation ist nichts Neues für unsere Region.

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Die Zukunft beginnt im Kopf

Regionalkonferenz der Region Zwickau und Sommerempfang des Landrates auf Schloss Blankenhain

Wer auf die Geschichte Zwickaus blickt, erkennt schnell, dass Wandel schon immer Teil unserer Identität war. Vom Horch-Werk über den Trabant bis hin zum modernen Volkswagen-Standort hat sich unsere Region immer wieder neu erfunden.

Genau diesen Gedanken griff auch Dr. Patrick Dufour, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH, in seinem Vortrag auf. Heilbronn gilt heute als einer der spannendsten Innovationsstandorte Deutschlands. Doch der Weg dorthin begann nicht mit einzelnen Förderprogrammen oder Prestigeprojekten. Er begann mit einer gemeinsamen Vorstellung davon, wohin sich die Region entwickeln wollte.

Seine Botschaft hat mich besonders beeindruckt: Erfolgreiche Transformation beginnt häufig mit einem neuen Selbstbild. Die zweite wichtige Erkenntnis kam von Dr. Frank Löschmann, Geschäftsführer der SIS-Team Project GmbH. Er machte deutlich, dass Zukunft nicht allein durch Analysen entsteht. Sie braucht Mut, Tempo und die Bereitschaft, Chancen aktiv zu ergreifen.

Dabei erinnerte er uns zugleich an etwas, das wir in Südwestsachsen manchmal selbst vergessen: an unsere Stärken.

Wir verfügen über industrielle Kompetenz, leistungsfähige Unternehmen, hervorragende Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Menschen, die seit Generationen gewohnt sind, Probleme zu lösen und hochwertige Produkte zu entwickeln. Vielleicht unterschätzen wir uns manchmal selbst.

Wenn ich die Diskussionen des Tages auf drei Gedanken reduzieren müsste, dann wären es diese: Transformation braucht Identität, Narrative und starke Netzwerke. Transformation braucht Tempo, Infrastruktur und Mut. Und Transformation braucht Zusammenarbeit und gemeinsame Verantwortung.

Deshalb sehe ich in dem engeren Zusammenrücken unserer Region eine der wichtigsten Entwicklungen überhaupt. Dort, wo Menschen gemeinsam an Lösungen arbeiten, entstehen neue Ideen, neue Partnerschaften und neue Perspektiven.

Die Zukunft Südwestsachsens wird nicht irgendwo anders entschieden. Sie entsteht hier. Durch die Menschen, Unternehmen und Institutionen unserer Region. Und genau deshalb blicke ich trotz aller Herausforderungen mit Zuversicht nach vorn.

Ihr
Carsten Michaelis
Landrat des Landkreises Zwickau



Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft waren nach Blankenhain gekommen.



Dr. Patrick Dufour, Landrat Carsten Michaelis und Dr. Frank Löschmann (v. l. n. r.)
Fotos: Landratsamt Zwickau


AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Ausschreibung Beigeordnete/Beigeordnete

Bewerbungsschluss 5. Juli 2026

Der Landkreis Zwickau ist einer der stärksten Wirtschaftsstandorte in den neuen Bundesländern. Aufgrund seiner landschaftlichen Vielfalt und seines kulturellen Erbes ist er einer der attraktivsten Lebensräume in Sachsen. Seine breit aufgestellte Bildungslandschaft garantiert eine durchgängige Betreuung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen.

Unsere moderne, dienstleistungsorientierte und familienfreundliche Landkreisverwaltung ist Dienstleister für rund 305 000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie 14 000 Unternehmen und freut sich auf Ihre Mitarbeit!

Für den Landkreis ist spätestens ab dem **1. April 2027** die Stelle **einer Beigeordneten/eines Beigeordneten**

unter der Kennziffer: 103/2026/BLR

mit der Besoldung: B 5 (§ 28 Abs.1 SächsBesG); zzgl. Dienstaufwandsentschädigung (§ 3 Abs.1 KomDAEVO)

für die Amtszeit von: sieben Jahren (§ 52 Abs.1 SächsLKrO)

aufgrund der Altersnachfolge der Amtsinhaberin zu besetzen.

Die/der Erste Beigeordnete ist die/der erste Abwesenheitsvertreterin/Abwesenheitsvertreter des Landrates.

Der/dem Ersten Beigeordneten ist der Geschäftskreis 1 zugeordnet. Zu diesem Geschäftskreis mit seinen ca. 750 Beschäftigten gehören das Dezernat Finanzen und Service sowie das Dezernat Jugend, Soziales und Bildung. Darüber hinaus ist die Stabsstelle Strategisches Controlling/Beteiligungsmanagement direkt unterstellt.

Eine spätere Änderung der Geschäftsverteilung sowie die Übernahme weiterer Bereiche bleibt vorbehalten.

Sie bringen mit:

- einen abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) auf dem Gebiet der Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaft oder Betriebswirtschaft oder
- einen Hochschulabschluss (Bachelor oder vergleichbar) auf dem Gebiet der Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaft oder Betriebswirtschaft und eine erfolgreich absolvierte Steuerberaterprüfung oder Wirtschaftsprüferprüfung
- fundiertes Fachwissen und Erfahrungen, bezogen auf die (öffentliche) Finanzwirtschaft
- nachgewiesene Führungserfahrung in einer vergleichbaren Position
- mehrjährige, nachgewiesene operative und strategische Managementenerfahrung
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zu kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Entwicklungen
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Digitalisierung und in Veränderungsprozessen
- die Fähigkeit zur Steuerung, Planung und Realisierung von komplexen Projekten und Großvorhaben
- Verhandlungsgeschick bei der Darstellung und Umsetzung der Belange der Landkreisverwaltung
- Moderationsfähigkeit gegenüber dem Kreistag, Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen sowie Trägern, Verbänden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Interessenvertretungen
- exzellente kommunikative Fähigkeiten.

Die Übernahme der Funktion erfordert ein hohes Maß an Führungsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Darüber hinaus sind Organisations- und Dispositionsvermögen, strategisches Denken und Handeln sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick zwingend notwendig. Mithilfe dieser Eigenschaften wird die Entwicklung tragfähiger, zukunftsfähiger und überzeugender Lösungen für den Landkreis Zwickau erwartet, die gegenüber den politi-

schen Gremien, Institutionen und den Bürgerinnen und Bürgern zu vertreten sind. Gesucht wird deshalb eine einsatz- und entscheidungsfreudige, kompetente, führungsstarke und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit mehrjähriger Leitungserfahrung in einer großen Kommunalverwaltung oder einer vergleichbaren Position.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Dezernate und die Stabsstelle zielstrebig, wirtschaftlich und leistungsorientiert führt und sich für die erfolgreiche Entwicklung des Landkreises Zwickau engagiert.

Weiterhin wird erwartet, dass sich der Wohnsitz im Landkreis Zwickau befindet oder genommen wird.

Die Beigeordneten werden vom Kreistag gewählt. Die Ernennung erfolgt als kommunale/kommunaler Wahlbeamtin/Wahlbeamter auf Zeit. Die Amtszeit beträgt sieben Jahre. Die Besoldung erfolgt gemäß § 28 Abs. 1 des Sächsischen Besoldungsgesetzes (SächsBesG) vom 6. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 467, 476), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist. Darüber hinaus steht eine Dienstaufwandsentschädigung gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Dienstaufwandsentschädigungen für kommunale Wahlbeamte (KomDAEVO) zu.

Auf die persönlichen Voraussetzungen und Hinderungsgründe gemäß §§ 45, 53 Sächsische Landkreisordnung sowie § 7 Beamtenstatusgesetz und § 4 Abs. 1 und 2 Sächsisches Beamtengesetz für die Berufung in ein Beamtenverhältnis wird hingewiesen.

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens, sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die im Text verwandte Schreibform dient allein der Vereinfachung und steht für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 8. Mai bis 4. Juni 2026

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.land-kreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrucke zur Verfügung gestellt werden. In der Zeit vom **8. Mai bis 4. Juni 2026** sind in den Ausgaben 025/2026 bis 032/2026 folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 025/2026 vom 8. Mai 2026

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen des Bildung- und Kulturausschusses; Jugendhilfeausschusses; Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses des Kreistages des Landkreises Zwickau

Ausgabe 026/2026 vom 12. Mai 2026

- Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre **vollständige Bewerbung** (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) über **unser elektronisches Bewerberportal** unter www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: **5. Juli 2026**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dem Sächsischen Datenschutzgesetz (SächsDSG) und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Zwickau im Rahmen des Auswahlverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerberinnen/Bewerber datenschutzkonform vernichtet. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-zwickau.de/datenschutz.

für das Genehmigungsverfahren einer Erstaufforstung der Fortschritt GmbH in Waldenburg

Ausgabe 027/2026 vom 13. Mai 2026

- Ortsübliche Bekanntgabe des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“

Ausgabe 028/2026 vom 13. Mai 2026

- Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau vom 13. Mai 2026 – Allgemeinverfügung

Ausgabe 029/2026 vom 13. Mai 2026

- Haushaltssatzung Zweckverband „Am Sachsenring“ für die Haushaltsjahre 2026/2027

Ausgabe 030/2026 vom 21. Mai 2026

- Bekanntmachung des Landkreises Zwickau vom 21. Mai 2026 – Allgemeinverfügung

Ausgabe 031/2026 vom 29. Mai 2026

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen des Finanz- und Beteiligungsausschusses; Hauptausschusses des Kreistages des Landkreises Zwickau

Ausgabe 032/2026 vom 4. Juni 2026

- Offenlegung Änderung Bestandsdaten Liegenschaftskataster für Gemarkung Weißbach

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenangebote

Jetzt bewerben!



**REGIONAL
KOMMUNAL
GENIAL**

Spannende Jobs im
Landratsamt Zwickau.
So vielfältig wie Sie.

HIER BEWEGEN SIE WAS
FÜR DIE REGION!

LANDKREIS
ZWICKAU

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung? Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Asyl Aufenthaltstitel mit besonderen Aufgaben für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 73/2026/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz

für das Ordnungsamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Juli 2026
Bewerbungsschluss **21. Juni 2026**

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Informationen zum Thema Gebäudeabriss

Abriss und wesentliche Veränderungen von Gebäuden sind unverzüglich in das Liegenschaftskataster zu übernehmen

Eigentümer sind verpflichtet, alle wesentlichen Veränderungen von Gebäuden unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen. Darunter fällt auch der (Teil-)Abriss von Gebäuden. Unterschieden wird zwischen Komplettabriss, Teilabriss von Gebäudegrundfläche kleiner zehn Quadratmeter und Teilabriss von Gebäudegrundfläche größer zehn Quadratmeter. Gegebenenfalls sind dazu Katastervermessungen notwendig. Ebenso sind geänderte Nutzungen des Flurstücks in das Liegenschaftskataster aufnehmen zu lassen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die ehemalige Wohnbaufläche ausschließlich als Garten genutzt wird. Betrifft die Änderung das gesamte Grundstück, ist eine Mitteilung ausreichend. Bei der Übernahme in das Liegenschaftskataster entstehen keine Kosten.

Für den Fall einer neuen Nutzungsartengrenze ist es erforderlich, einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) mit der entsprechenden Aufnahme zu beauftragen.

Die Pflicht hierzu verjährt nicht und haftet grundsätzlich am aktuellen Eigentümer.

Weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/abriss-von-gebäuden>

Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter Einbürgerung für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 102/2026/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz

für das Ordnungsamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet bis 31. Dezember 2027

Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **21. Juni 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Sicherstellung, Wartung und Betrieb von Informationstechnik in Schulen

unter der Kennziffer 71/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Amt für Planung, Schule, Bildung
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2027
Bewerbungsschluss **17. August 2026**

Zwei Ärztinnen/Ärzte im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 35/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Gesundheitsamt
in eine Stelle in Vollzeit mit 39 Wochenstunden
eine Stelle in Teilzeit mit ca. 24 Wochenstunden

Stellenbewertung Besoldung A 14 SächsBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA zzgl. tariflicher Zulage i. H. v. 300 Euro und Arbeitsmarktzulage i. H. v. 10 Prozent der Stufe 2

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

STRASSENVERKEHRSAMT

Führerschein-Umtauschmobil ist wieder unterwegs

Termine

Bis zum 19. Januar 2027 müssen alle Kartenführerscheine, die **zwischen 2002 und 2004** ausgestellt wurden, umgetauscht werden.

Um den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Zwickau den Umtausch zu erleichtern, tourt das Führerschein-Umtauschmobil in die Städte und Gemeinden des Landkreises:

- Verwaltungsgemeinschaft Stadt Meerane und Gemeinde Schönberg:

Dienstag, 23. Juni 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr

- Gemeinde Mülsen:

Dienstag, 18. August 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr

- Gemeinde Neukirchen:

Dienstag, 1. September 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr

- Stadt Oberlungwitz:

Dienstag, 8. September 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr

- Verwaltungsgemeinschaft Große Kreisstadt Crimmitschau und Gemeinde Dennheritz:

Dienstag, 22. September 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Amtsärztlicher Dienst für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 22/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Gesundheitsamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich

Stellenbewertung Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA; zzgl. tariflicher Zulage i. H. v. 300 Euro + Arbeitsmarktzulage i. H. v. 15 Prozent der Stufe 2

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vermessungsoberinspektorin/Vermessungsoberinspektorin (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene) für den derzeitigen Standort Glauchau

unter der Kennziffer 25/2026/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung

für das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden

Stellenbewertung Anwärtergrundbezüge der Besoldungsgruppe A9 - A11, derzeit 1583,69 Euro (Stand 01/2026)

Beschäftigungsdauer 18 Monate
Beschäftigungsbeginn 1. November 2026 (individuelles Vorpraktikum mit einem früheren Beginn möglich)

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter: www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.



Zum Termin mitzubringen sind der alte Kartenführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild in Papierform. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden.

Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 32,90 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen.

Im Führerschein-Umtauschmobil kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden.

Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.



AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Umfrage zur Servicequalität und Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Meinung zählt! Gestalten Sie die Abfallentsorgung im Landkreis Zwickau ab 2028 mit!

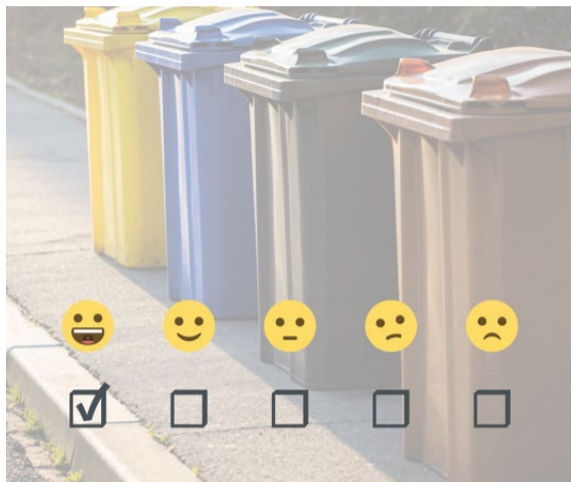


Foto: erstellt mit Adobe Firefly

Helfen Sie dem Amt für Abfallwirtschaft, die Abfallentsorgung in Ihrer Region noch besser zu machen! Das Ziel sind ein hoher Service und eine saubere Umwelt für alle Einwohnerinnen und Einwohner.

Aktuell plant das Amt die Leistungen für die Zeit ab 2028. Dafür benötigt es Ihre Unterstützung: Machen Sie bei der Umfrage mit und äußern Sie Ihre Anregungen und Wünsche. Bitte nehmen Sie sich dafür ungefähr zehn Minuten Zeit.

Die Umfrage kann:

- online unter <https://mitdenken.sachsen.de/1063173>
- in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes Zwickau* sowie
- im Amt für Abfallwirtschaft*, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau (Terminanmeldung außerhalb der Öffnungszeiten unter 0375 4402-26600)

ausgefüllt werden. Sie können anonym teilnehmen.

*unter Beachtung der Öffnungszeiten

WICHTIG ZU WISSEN:

Das Amt prüft die Vorschläge, bewertet diese und schlägt ein Gesamtpaket anschließend zur Beschlussfassung vor. Damit die Abfallgebühren stabil bleiben, müssen jedoch bei allen neuen Angeboten auch die Kosten und die technische Umsetzbarkeit im Blick behalten werden.

Um Ihre Teilnahme zu honorieren, können Sie auch am freiwilligen Gewinnspiel zur Umfrage teilnehmen.

In dem Fall werden wenige Daten erhoben, um die ausgelosten Gewinnerinnen und Gewinner benachrichtigen zu können. Verlost werden zehn Wertgutscheine oder Familienkarten für folgende Einrichtungen:

- Miniwelt Lichtenstein
- Puppentheater Zwickau
- Robert-Schumann-Haus Zwickau
- Stausee Oberwald
- Tierpark Hirschfeld
- Tierpark Limbach-Oberfrohna
- WEBALU Hallen- und Freibad Werdau.

Die Datenschutzhinweise zur Umfrage sowie die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel sind unter www.landkreis-zwickau.de/umfrage-abfall-2026 zu finden.

Die Ergebnisse der Umfrage werden im Herbst 2026 veröffentlicht. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Abfälle korrekt entsorgen

Abfälle gehören nicht auf oder neben Abfalltonnen und Container



Abfälle gehören nicht auf oder neben die Container.

Foto: Gemeindeverwaltung Lichtentanne

In den letzten Jahren nehmen die Nebenablagerungen vor allem an Glas- und Altkleidercontainern immer mehr zu. Sperrige Abfälle, Elektrogeräte sowie Textilien werden stapelweise neben und Porzellan auf die Container gestellt. Aber auch zur kostenfreien Restabfallentsorgung werden Containerstandorte genutzt.

Auch werden immer wieder Kartons zur Leerung neben die Blauen Tonnen gelegt, statt zerkleinert in die Tonne entsorgt. Dabei sind einmal abgestellte Gegenstände allein durch Wettereinflüsse oft nicht mehr wiederverwendbar.

Das gilt auch für noch so gut verpackte Altkleider. Zudem erschweren diese auch das Leeren der Container.

Dabei verursachen Nebenablagerungen ein erhebliches Gefährdungspotenzial:

- Sie können umher geweht oder von Tieren durchsucht und verstreut werden. Das verursacht unschöne Ablagerungen.
- Altpapier verschmutzt, wodurch es nicht mehr recycelt werden kann. Andere Abfälle, wie Glas oder Keramik, können zu Bruch gehen und Menschen sowie Tiere verletzen.
- Die Mitnahme von neben den Tonnen abgelegtem Altpapier führt zu einem höheren Zeitaufwand. Zudem muss das Personal zum Einwerfen näher an die Schütung des Fahrzeuges treten.

Entsorgen Sie daher alles in die (richtigen!) Tonnen beziehungsweise Container. Stellen Sie nichts darauf oder daneben ab.

Sind die Glascontainer überfüllt, entsorgen Sie Ihre Abfälle bitte ein anderes Mal oder nutzen einen anderen Standplatz.

Melden Sie Ablagerungen oder beschädigte Container per E-Mail an abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de.

JUGENDAMT

Stark in Gemeinschaft – Handlungsmethoden für Fachkräfte in komplexen Settings

Vorankündigung Jugendhilfetag



Symbolfoto

Foto: istockphoto@fstop123

In enger Kooperation zwischen der Verwaltung des Jugendamtes und Trägern der freien Jugendhilfe des Landkreises Zwickau sowie dem Campus Concept Zwickau e. V., An-Institut der Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften der Westsächsischen Hochschule Zwickau findet am **Mittwoch, dem 9. September 2026 von 09:00 bis 15:30 Uhr** in der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Campus Scheffelstraße der 12. Jugendhilfetag zum Thema „Stark in Gemeinschaft – Handlungsmethoden für Fachkräfte in komplexen Settings“ statt.

Träger, Fachkräfte, Mitarbeitende sowie Interessierte aus den Bereichen Jugendhilfe, Kita und Schule sind eingeladen, an diesem Tag das Thema fachlich zu diskutieren. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung werden Dr. Peter Hiermann, caleidoskop Institut und Praxis für systemische Beratung Leipzig mit seinem Vortrag „Raus aus der Schwere – rein in die Beziehung“ und Dr. med. Andreas Richterich, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau mit seinem Impulsvortrag „Die Faszination virtueller Welten“ auf das Thema einstimmen.

Während der im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung stattfindenden Seminare/Workshops haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu themenbezogenen Inhalten und Fragen auszutauschen sowie praxisnahe Methoden kennenzulernen.

Weitere Informationen unter <https://www.landkreis-zwickau.de/jugendhilfetag-im-september-2026>.

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Verlustanzeige für den Dienstaussweis Nr. 182040

Der verlustig gegangene Dienstaussweis Nr. 182040 des Landratsamtes Zwickau, Ausweisinhaberin Frau Jessica Lellwitz, ist mit sofortiger Wirkung gesperrt.

Der nächste LANDKREISKURIER erscheint am 10. Juli 2026.



Redaktionsschluss ist am 19. Juni 2026.

ORDNUNGSAMT

33 neue Jungjägerinnen und Jungjäger feierlich ausgezeichnet

Erfolgreiche Jägerprüfung im Landkreis Zwickau würdigt Verantwortung, Tradition und Engagement



33 Prüflinge können sich jetzt offiziell Jungjägerinnen und Jungjäger nennen.

Foto: Polar1 GmbH

Mit der feierlichen Zeugnisübergabe am 9. Mai 2026 endete für 33 Prüflinge erfolgreich die Jägerprüfung 2026/I im Landkreis Zwickau. Nach intensiven Ausbildungsmonaten dürfen sie sich nun offiziell Jungjägerinnen und Jungjäger nennen.

Bereits Ende April begann die diesjährige Prüfungsphase mit der jagdlichen Schießprüfung. In den Teildisziplinen laufender Keiler, Bock sowie Wurftaube mussten die Prüflinge neben Treffsicherheit auch Konzentration, sicheres Waffenhandling und jagdpraktisches Können unter Beweis stellen.

Es folgte die schriftliche Prüfung, bei der umfangreiches Wissen aus den Bereichen Jagdkunde, Waffenkunde, Verbraucherschutz und Recht innerhalb von maximal 120 Minuten abgefragt wurde. Den Abschluss bildete die mündlich-praktische Prüfung. Hier standen neben Fachwissen insbesondere sicheres Auftreten, Verant-

wortungsbewusstsein, waidgerechtes Verhalten mit Wild sowie der sichere Umgang mit der Waffe im Mittelpunkt.

Großen Wert legt die Prüfungskommission zudem auf jagdliches Brauchtum und das Jagdhundewesen. Auch die Weidmannssprache sowie angemessene jagdliche Kleidung werden von der Prüfungskommission geschätzt und gelten als Ausdruck von Respekt gegenüber Jagd, Wild und Tradition. Die Jägerprüfung zählt zu den anspruchsvollsten Prüfungen im Freizeit- und Ehrenamtsbereich. Sie verlangt nicht nur theoretisches Wissen und praktisches Können, sondern auch Disziplin, Verantwortungsbewusstsein und ein tiefes Verständnis für Wild, Natur und Jagdausübung. Durchgeführt wurde die Prüfung durch eine Kommission aus insgesamt zwölf ehrenamtlichen Prüfern. Die untere Jagdbehörde des Landkreises Zwickau

setzt dabei bewusst auf ein breit aufgestelltes Team mit Erfahrungen aus Forst- und Landwirtschaft und Naturschutz. Auch Waffenhändler sowie Jagdausbilder bringen ihr Fachwissen in die Prüfung des jagdlichen Nachwuchses mit ein. Wie die untere Jagdbehörde des Landkreises Zwickau betonte, werde bewusst auf eine familiäre, respektvolle und praxisnahe Prüfungsatmosphäre gesetzt – nicht zuletzt, weil alle Prüfer selbst einmal als Prüflinge auf der anderen Seite des Tisches saßen.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Prüfern, Helfern und Unterstützern, die mit großem persönlichem Einsatz zur Durchführung der Jägerprüfung beigetragen haben.

Zur feierlichen Zeugnisübergabe konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden,

darunter Staatsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch, der Beigeordnete des Landkreises Zwickau Mario Müller sowie der Präsident des Sächsischen Landesjagdverbandes e. V. Polo Palmen, gemeinsam mit seinem Beisitzer Jürgen Büttner. Für den traditionsreichen Rahmen sorgte der Buchwalder Jagdhornbläser e. V. mit jagdlichen Signalen und musikalischer Begleitung.

In der Ansprache wurde deutlich gemacht, dass mit dem Bestehen der Prüfung nicht das Ende der Ausbildung erreicht ist, sondern vielmehr der Beginn eines Weges voller Verantwortung. Jagd bedeutet weit mehr als das Führen eines Jagdscheins. Sie ist gelebter Natur- und Artenschutz, Verantwortung gegenüber Wild und Lebensraum sowie ein wichtiger Beitrag für unsere Kulturlandschaft. Hervorgehoben wurde auch die enge Zusammenarbeit zwischen Jagdbehörde und Jägerschaft. Gerade bei Aufgaben wie Wildmonitoring, Tierseuchenbekämpfung, Wildschadensverhütung oder Verkehrssicherung leistet die Jägerschaft tagtäglich wertvolle Arbeit – oftmals im Hintergrund und weitgehend unbeachtet.

Der Landkreis Zwickau gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zur bestandenen Jägerprüfung 2026/I und wünscht ihnen für ihren weiteren jagdlichen Weg stets eine sichere Hand, reichlich Anblick, weidgerechtes Handeln sowie erfüllende Stunden in Wald und Flur.

LANDRAT/GEMEINDE GERSDORF

Symbolischer Spatenstich für den Wiederaufbau des Gersdorfer Sommerbades

Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Carsten Michaelis begleiteten offiziellen Baustart



(v. l. n. r.): Carsten Michaelis (Landrat Landkreis Zwickau), Ina Klemm (Abgeordnete des Sächsischen Landtags), Erik Seidel (Bürgermeister Gersdorf), Michael Kretschmer (Ministerpräsident Freistaat Sachsen), Gisela Gruner (Ehrenbürgerin der Gemeinde Gersdorf und Schwimmweltmeisterin der Masters), Bert Hoffmann (Geschäftsführer Bauconcept® Planungsgesellschaft mbH)

Foto: Landratsamt Zwickau

Mit einem feierlichen Spatenstich wurde am 20. Mai 2026 der offizielle Beginn der Sanierungs- und Wiederaufbauarbeiten des Gersdorfer Sommerbades eingeläutet. Gemeinsam mit Ministerpräsident Michael

Kretschmer, Landrat Carsten Michaelis, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Planungsbüros sowie zahlreichen Gästen setzte die Gemeinde Gersdorf damit ein sichtbares Zeichen für den Neu-

start des traditionsreichen Freibades.

Das Sommerbad war im Jahr 2022 durch eine Schlammlawine massiv zerstört worden. Teilweise lag der Schlamm bis zu einem halben Meter hoch auf dem Gelände. Seitdem beschäftigt der Wiederaufbau viele Bürgerinnen und Bürger in Gersdorf. Zahlreiche Gespräche, Planungen und Abstimmungen waren notwendig, um das Projekt auf den Weg zu bringen.

Bereits in den Jahren 2024 und 2025 liefen europaweite Ausschreibungen der Planungsleistungen. Die daraus entstandene Entwurfsplanung wurde inzwischen durch die zuständigen Behörden geprüft und genehmigt. Auch der Bauantrag beim Landratsamt Zwickau erhielt grünes Licht. Parallel dazu wurden wasserrechtliche Genehmigungen beantragt und erste Bauleistungen ausgeschrieben.

Landrat Carsten Michaelis betonte beim Spatenstich die Bedeutung des Projektes für die Region: „Das Gersdorfer Sommerbad ist weit mehr als ein Ort zum Schwimmen. Es ist ein wichtiger Treffpunkt für

Familien, Kinder und Jugendliche sowie ein Stück Heimat für viele Menschen. Umso wichtiger ist es, dass nach den schweren Schäden von 2022 nun sichtbar etwas entsteht. Der heutige Spatenstich steht für Zusammenhalt, Ausdauer und den gemeinsamen Willen, dieses Bad für kommende Generationen neu aufzubauen.“

Die Bauzeit ist auf rund zwei Jahre angesetzt. Ziel ist es, pünktlich zur Badesaison 2028 wieder öffnen zu können.

Nach Abschluss der Arbeiten soll das Sommerbad unter anderem über ein modernes 25-Meter-Wettkampfbecken mit fünf Bahnen, einen angeschlossenen Nichtschwimmerbereich, neue Schwimmbadtechnik, moderne Sanitäranlagen sowie neugestaltete Liegewiesen verfügen.

Damit die umfangreiche Förderung umgesetzt werden konnte, investierte die Gemeinde bereits in den Jahren 2022 und 2023 mehr als 215.000 Euro Eigenmittel in Bau- und Vorplanungskosten. Diese Vorleistungen bildeten die Grundlage dafür, dass der Freistaat Sachsen Fördermittel in Höhe von 4,5 Millionen Euro bereitstellt.



AMT FÜR STRASSENBAU

Landkreis investiert in wichtige Straßeninfrastruktur bei Wiesenburg

Symbolischer Baustart für Ausbau der K 9332 und Neubau am Amselbach

Mit einem symbolischen Baustart haben am 28. Mai 2026 die Arbeiten an der Kreisstraße K 9332 östlich von Wiesenburg begonnen.

Landrat Carsten Michaelis informierte gemeinsam mit Vertretern des Amtes für Straßenbau, dem Bürgermeister der Gemeinde Langweißbach, Denis Grellmann, sowie der ausführenden Baufirma zum Beginn der umfangreichen Infrastrukturmaßnahme.

Im Rahmen des Vorhabens werden mehrere Bauabschnitte miteinander verbunden umgesetzt. Kern der Maßnahme ist der Ersatzneubau einer Stützwand zwischen der Kreisstraße und der Zwickauer Mulde. Die neue Stützwand wird rund 92,5 Meter lang und etwa sieben Meter hoch. Zur Gründung kommen insgesamt 37 Großbohrpfähle mit Durchmessern von 1,20 Metern und Tiefen zwischen acht und

zwölf Metern zum Einsatz. Darüber hinaus erfolgt der Ersatzneubau des Durchlasses „Amselbach“ als Kastenprofilbauwerk mit einer Länge von 6,40 Metern. Parallel dazu erneuern die Wasserwerke Zwickau die Trinkwasserleitung im Bereich des Bauwerkes.

Zusätzlich wird die Kreisstraße K 9332 „Thomas-Müntzer-Straße“ auf einer Länge von rund 486 Metern grundhaft ausgebaut und auf eine Regelbreite von sechs Metern verbreitert.

„Eine leistungsfähige Infrastruktur ist eine wichtige Grundlage für Mobilität, Verkehrssicherheit und Lebensqualität im Landkreis Zwickau. Mit dieser Maßnahme investieren wir gezielt in die langfristige Stabilität und Zukunftsfähigkeit unserer Kreisstraßen“, erklärte Landrat Carsten Michaelis beim Vor-Ort-Termin. Die geplanten Gesamtbaukosten belaufen



Bürgermeister Denis Grellmann, Beigeordneter Mario Müller und Landrat Carsten Michaelis (v. l. n. r.) begleiten den ersten Baggerhub.
Foto: Landratsamt Zwickau

sich auf rund 2,99 Millionen Euro. Die Bauarbeiten werden durch die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagen Bau GmbH ausgeführt. Der Abschluss der Maßnahme ist voraussichtlich bis Ende 2027 vorgesehen.

Der Landkreis Zwickau bittet Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauzeit.

LANDRAT

Fördermittel für barrierefreies Kirchengemeindehaus in Langenbach übergeben

Rund 108.000 Euro aus dem LEADER-Programm stärken soziales Miteinander und Teilhabe im Ort



Übergabe des Zuwendungsbescheids durch Landrat Carsten Michaelis (2. v. r.) an Vertreter der Ev.-luth. Salvatorkirchgemeinde Langenweißbach, begleitet von Isabel Schauer (LEADER-Region „Zwickauer Land“, links) und Bürgermeister Denis Grellmann (rechts im Bild)
Foto: Landratsamt Zwickau

Mit der Übergabe eines Fördermittelbescheides unterstützt der Landkreis Zwickau die Sanierung des Kirchengemeindehauses in Langenbach. Landrat Carsten Michaelis überreichte am 28. Mai 2026 den Zuwendungsbescheid an Vertreter der Ev.-luth. Salvatorkirchgemeinde Langenweißbach und des Kantoratslehns zu Langenbach.

Das Gebäude an der Hauptstraße 34 in Langenweißbach soll umfassend saniert und im Erdgeschoss barrierefrei umgebaut werden. Die Räume dienten früher als Speisesaal und Nebenräume der ehemaligen Schule und werden heute bereits als Treffpunkt der Kirchengemeinde genutzt.

Mit dem Projekt soll ein generationsübergreifender Begegnungsort für Kirche und Dorf entstehen. Vorgesehen sind unter anderem Maurer-, Maler-, Putz-, Bodenle-

ger- und Tischlerarbeiten sowie die Modernisierung der Sanitär-, Heizungs- und Elektroanlagen. Zudem werden der Zugang zum Gebäude und das WC im Erdgeschoss barrierefrei gestaltet. Auch die Küche wird saniert.

Der große Gemeinschaftsraum soll künftig verstärkt für Veranstaltungen genutzt werden, etwa für das Seniorencafé der Kirchengemeinde, aber auch für neue Angebote wie Tanznachmittage oder Filmabende. Der Jugendgruppenraum im Obergeschoss wird gemeinsam mit Jugendlichen neugestaltet. Zusätzlich wird das dazugehörige WC saniert. Der Zugang zum Obergeschoss soll künftig unabhängig vom Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss über die Gebäuderückseite möglich sein. Darüber hinaus sind Vermietungen für Familienfeiern oder andere Veranstaltungen vorgesehen.

Mit dem barrierefreien Umbau werden die Voraussetzungen geschaffen, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Angebote des Hauses nutzen können.

Das Vorhaben wurde im Rahmen der LEADER-Region „Zwickauer Land“ im Handlungsfeld „Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements“ ausgewählt. Die Bauarbeiten sollen bis September 2027 abgeschlossen sein.

Für das Vorhaben werden Fördermittel in Höhe von bis zu 107.984,88 Euro bereitgestellt. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf rund 135.000 Euro. Die Förderung erfolgt mit einem Fördersatz von 80 Prozent über die Förderrichtlinie LEADER des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Zukunft gemeinsam gestalten

Zweite Zukunftswerkstatt bringt neue Projekte für die Region Chemnitz/Südwestsachsen auf den Weg



Rund 120 Expertinnen und Experten beraten darüber, wie aus strategischen Leitlinien konkrete Projektideen für die Zukunft der Region entstehen.
Foto: Landratsamt Zwickau

Wie kann sich die Region Chemnitz/Südwestsachsen künftig als moderner Industrie- und Technologiestandort weiterentwickeln? Mit dieser Frage beschäftigten sich mehr als 120 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen und Institutionen bei der zweiten Zukunftswerkstatt des Masterplans der Region Chemnitz/Südwestsachsen in Mittweida.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen konkrete Projektideen für die wirtschaftliche und industrielle Zukunft der Region. In kurzen Präsentationen stellten verschiedene Akteure innovative Ansätze aus wichtigen Zukunftsfeldern vor. Themen waren unter anderem Künstliche Intelligenz, autonome Mobilität, Innovationszentren sowie Gesundheits- und Medizintechnologie.

Anschließend wurden die vorgestellten Ideen in thematischen Gruppen gemein-

sam diskutiert und weiterentwickelt. Dabei zeigte sich deutlich: Die Region verfügt bereits heute über starke Kompetenzen in zahlreichen Zukunftsbranchen. Gleichzeitig wächst die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kommunen, um gemeinsame Projekte für Südwestsachsen voranzubringen.

Der Masterplan verfolgt das Ziel, die vorhandenen Stärken der Region besser zu vernetzen und daraus konkrete Zukunftspunkte zu entwickeln. Die Zukunftswerkstatt bot dafür erneut eine wichtige Plattform für Austausch, Zusammenarbeit und neue Impulse.

Die hohe Beteiligung und das große Interesse der Teilnehmenden machten deutlich, dass die Region Chemnitz/Südwestsachsen gemeinsam an ihrer wirtschaftlichen und technologischen Zukunft arbeiten möchte.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Elfter Bilderrahmen der Region Zwickau in Glauchau eingeweiht

Neuer Fotopunkt am Mühlgrabensteig setzt weiteren Akzent für touristische Sichtbarkeit im Landkreis



Oberbürgermeister Marcus Steinhart (li.) und Landrat Carsten Michaelis freuen sich über den neuen Fotopunkt in Glauchau.
Foto: Landratsamt Zwickau

Mit der Einweihung eines weiteren überdimensionalen Bilderrahmens in Glauchau wächst das Projekt der Region Zwickau weiter: Am 28. Mai 2026 übergab Landrat Carsten Michaelis den mittlerweile elften Rahmen im Landkreis Zwickau offiziell an Glauchaus Oberbürgermeister Marcus Steinhart.

Der neue Standort befindet sich am Mühlgrabensteig an der Ecke Mühlgrabenstraße/Wilhelmstraße in unmittelbarer Nähe zur historischen Innenstadt von Glauchau. Der Platz wurde bewusst gewählt: Von hier aus ergeben sich attraktive Blickbeziehungen in das historische Umfeld der Stadt mit ihrer gewachsenen Architektur, den Wegen entlang des Mühlgrabens sowie der Nähe zum bekannten Glauchauer Schloßensemble. Die Umgebung verbindet Geschichte, Aufent-

haltsqualität und touristische Erreichbarkeit auf besondere Weise. Die Glauchauer Schlösser zählen zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und prägen gemeinsam mit Parkanlagen und historischen Wegen das touristische Bild der Kommune.

HINTERGRUND

Die überdimensionalen Bilderrahmen sind ein gemeinsames Projekt der Region Zwickau. Ziel ist es, besondere Orte sichtbar zu machen, Identifikation mit der Region zu stärken und neue touristische Fotopunkte zu schaffen. Finanziert wird das Vorhaben über das Regionalbudget. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage der vom Sächsischen Landtag sowie vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushalte. Die Förderquote beträgt 80 Prozent. Der Eigenanteil des Landkreises Zwickau liegt bei rund 150 Euro pro Rahmen. Die Stahlkonstruktionen entstehen in Kooperation mit dem Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ im Rahmen der schulischen Ausbildung. Zusätzlich wurden weitere regionale Partner bei der Anfertigung sowie Umsetzung mit eingebunden – unter anderem aus den Bereichen visuelle Gestaltung in Glauchau, materielles Zubehör aus Remse sowie kreative Beklebung aus Werdau. Die bauliche Umsetzung vor Ort übernehmen die jeweiligen Kommunen. Damit steht das Projekt zugleich beispielhaft für regionale Zusammenarbeit und Wertschöpfung innerhalb des Landkreises Zwickau.

ORDNUNGSAMT

Kitzrettung im Morgengrauen

Ehrenamt, das Leben rettet

Im hohen Gras abgesetzte Rehkitze sind für den Landwirt bei der Wiesenmahd mit Traktor und Kreiselmäher fast unsichtbar. Die Kitzrettung über die Sichtung mit Drohnen vor der Mahd soll die Opferzahlen massiv verringern.

Am 28. Mai 2026 begleiteten Landrat Carsten Michaelis und Sabrina Moos von der unteren Jagdbehörde das Kitzrettungsteam des Kreisjagdverbandes Zwickau e. V. rund um André Riedel, Julien Frank und Steffen Beyreuther sowie den Jagdpächter des Jagdreviers Thierfeld/Hartenstein, Markus Hochstein bei einer Kitzrettung.

Noch im Morgengrauen wurde die erste große Wiese mit der Drohne abgeflogen. Bereits bei der Ankunft sprangen zwei Rehe in den angrenzenden Wald ab. Auf der ersten Fläche zeigte die Wärmebildtechnik lediglich einen Dampspießler – faszinierend zu beobachten, für die eigentliche Kitzrettung jedoch nicht relevant. Als gegen 05:30 Uhr die zweite Wiese kontrolliert wurde, folgte der besondere Moment: Mitten im hohen Gras entdeckte das Team zwei Rehkitze. Es ist immer wieder beeindruckend, wie die Natur funktioniert. Die Ricke legt ihre Kitz im hohen Gras ab. In den ersten Lebens-



Ein Kitz versteckt im hohen Gras
Foto: Landratsamt Zwickau

Eigengeruch und drücken sich instinktiv regungslos ins Gras, um vor natürlichen Feinden wie etwa durch Füchse nicht entdeckt zu werden. Genau dieses Verhalten wird ihnen jedoch während der Mahd oft zum Verhängnis, da die Kitze nicht fliehen, sondern liegen bleiben.

Aus diesem Grund gibt es die engagierten Ehrenamtler der Kitzrettung. Während viele Menschen noch schlafen, stehen die Helfer in der Hochsaison fast täglich bereits gegen 03:00 Uhr morgens auf, organisieren Technik, Drohnenflüge usw., kontrollieren Wiesen und retten Wildtiere – oft noch vor ihrer eigentlichen beruflichen Tätigkeit. Dieses Engagement verdient höchsten Respekt.

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Aufruf zur Beteiligung an den Interkulturellen Wochen 2026 mit dem Motto „dafür!“

Digitales Programmheft in Planung



Die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau, Birgit Riedel, lädt zur Beteiligung an den Interkulturellen Wochen vom **19. September bis 4. Oktober 2026** ein. Die Aktionswochen sollen dazu beitragen, dass sich die unterschiedlichsten Menschen offen begegnen, ins Gespräch kommen und ihre individuellen Geschichten gegenseitig kennenlernen – um gemeinsam ein friedliches Zusammenleben in unserem Landkreis zu fördern.

Das Motto „dafür!“ steht:

- Für Dialog und den Abbau von Vorurteilen.
- Für das Grundrecht aller Menschen, frei zu leben ohne Gewalt.
- Für Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Barmherzigkeit den Schwachen gegenüber, um die Gesellschaft zu stärken.
- Für Menschlichkeit.

Schon seit vielen Jahren setzen sich engagierte Menschen mit fantasievollen Angeboten dafür ein. Wer ebenfalls Projekte oder Veranstaltungen anlässlich der Inter-

kulturellen Wochen plant, die im genannten Zeitraum stattfinden, kann diese **bis zum 7. Juli 2026** unter gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de melden. Die Veranstaltungen werden dann in einem digitalen Programmheft für unseren Landkreis veröffentlicht.

Notwendige Angaben:

- Titel der Veranstaltung oder des Projektes
- Datum und Uhrzeit der Veranstaltung
- Adresse der Veranstaltung
- genauere Beschreibung der Veranstaltung/des Projektes
- Verantwortliche für die Veranstaltung/das Projekt (Name der Institution, genaue Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Name der Kontaktperson)
- Fotos für die Veröffentlichung mit Genehmigung der Urheberin/des Urhebers anhängen

Weitere Informationen, Anregungen für die Vorbereitungen sowie ein Anmeldeformular unter <https://www.landkreis-zwickau.de/interkulturelle-wochen-2026> Plakate und Postkarten zum Thema sind im Büro für Chancengleichheit erhältlich.

Kontakt:

Büro für Chancengleichheit
Telefon: 0375 4402-21054
E-Mail: gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de

UMWELTAMT

Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?

Diese Frage ist leicht zu beantworten

Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Allen ist wohl inzwischen der Biber bekannt, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasseramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen: Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Gewässer zu finden und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind: Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren, wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren - Biberdämme oder die unverkennbar angegannten Bäume.

Bei den kleineren im Wasser lebenden Tie-



Bei einem genauen Blick ins Gewässer kann man vieles entdecken.
Foto: Richter

ren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Lebewesen unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und mit einem Blick auf dessen Unterseite erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort kleine „zusammengeklebte“ Steinchen zu finden sind, hat man das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?



BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Neuer Leitfaden für aktives Handeln bei häuslicher Gewalt und Stalking

Für Fachkräfte, Betroffene und Beobachtende

Die Unterarbeitsgruppe Häusliche Gewalt/Stalking/Istanbul-Konvention aus dem Arbeitskreis Opferschutz des Landkreises Zwickau hat gemeinsam einen Leitfaden für aktives Handeln bei häuslicher Gewalt und Stalking erarbeitet. Dieser richtet sich vordergründig an Fachkräfte, aber auch an Betroffene, deren Angehörige und Beobachtende.

Gemäß Artikel 3 der Istanbul-Konvention umfasst „häusliche Gewalt“ alle körperlichen, psychischen, sexuellen oder wirtschaftlichen Gewalthandlungen innerhalb einer aktuellen oder ehemaligen Partnerschaft sowie innerhalb der Familie. Von häuslicher Gewalt wird auch dann gesprochen, wenn das Opfer und die gewaltausübende Person nicht in einem gemeinsamen Haushalt wohnen. Häusliche Gewalt ist ein tiefgreifendes gesellschaftliches Problem. Die Auswirkungen sind oft verheerend und reichen weit über die unmittelbare Betroffenheit

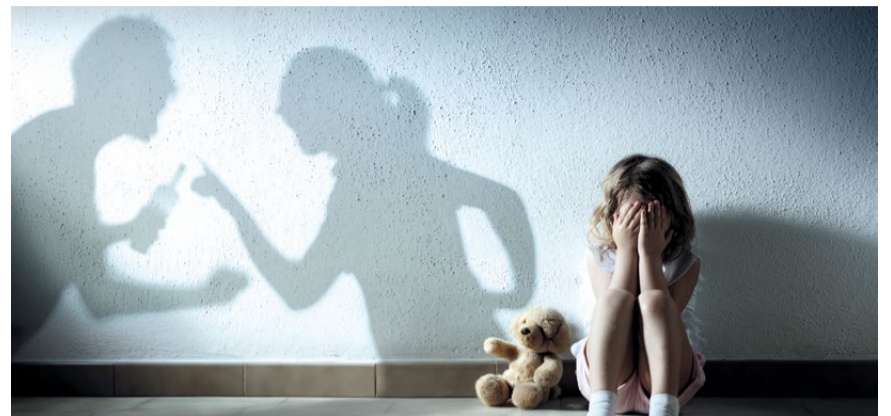
hinaus – sie hinterlassen Spuren in Familien, Gemeinschaften und der gesamten Gesellschaft.

Der entwickelte Leitfaden kann dabei helfen, häusliche Gewalt frühzeitig zu erkennen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und verfügbare Hilfsangebote zu nutzen. Er kann unter www.landkreis-zwickau.de heruntergeladen werden.



Ansprechperson:

Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
Birgit Riedel
Telefon: 0375 4402-21051
E-Mail: gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de



Symbolfoto

Foto: istock@RomoloTavani

Mitglieder der Unterarbeitsgruppe:

IKS – Interventions- und Koordinierungsstelle Zwickau zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking, Frauenschutz des Wildwasser ZWICKAUer Land e. V., Frauenschutz des Mehrgenerationenhauses Zwickau/SOS-Kinderdorf Sachsen e. V., Opferhilfe Sachsen e. V., Opfer-

schutzbeauftragte der Polizeidirektion Zwickau, Beratungsstelle Handschlag des Caritasverbandes für Chemnitz und Umgebung e. V., Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls des Landkreises Zwickau, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Zwickau, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Zwickau

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER CHEMNITZ, REGIONALKAMMER ZWICKAU

Die Zwickauer BOX hat einen neuen Mieter

Tobias Nürnberger will anderen Menschen Mut machen, sich selbst zu verwirklichen



Foto: K. Buschmann/IHK Chemnitz

Tobias Nürnberger ist neuer Mieter der Zwickauer „BOX“. Den Kurzzeitladen in der Inneren Schneeberger Straße 14 hat er sich für drei Monate gesichert, bringt mit Ehefrau Juliane die eigene Firma „SDI Sons and Daughters Immobilien GmbH“ an den Start. Das hat viele gute Gründe – und eine ernsthafte Vorgeschichte.

Seit 22 Jahren ist Tobias Nürnberger im Immobiliengeschäft tätig. Gleich nach der Schule hat er eine Ausbildung zum Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft absolviert, im Anschluss den Immobilienfachwirt aufgesetzt. Über all die Jahre war er als Angestellter für ein Crimmitschauer Unternehmen in Vermietung und Verkauf tätig: „Das ist einfach meine Leidenschaft!“

Auf die „BOX“ wurde Tobias Nürnberger beim zurückliegenden Zwickauer Stadtfest

aufmerksam. Das Konzept bietet Gründern die Möglichkeit, ihre Geschäftsidee für kurze Zeit und ohne langfristige Vertragsbindung in einem Ladenlokal zu testen. Koordiniert von der BIC Zwickau GmbH unterstützen Landkreis Zwickau, Wirtschaftsförderung Zwickau und IHK Regionalkammer Zwickau als Projektpartner.

„Mittels günstiger Mietkonditionen, zentraler Innenstadtlagen und vorhandener Ausstattung möchten wir im Landkreis Zwickau Existenzgründungen fördern und neue Impulse für lebendige Stadtzentren setzen“, erläutert Kathrin Stiller, stellvertretende Geschäftsführerin der IHK Regionalkammer Zwickau. „Ohne großes Risiko und ohne viel Vorbereitung können Interessenten direkt loslegen.“

„Mega!“, findet das Tobias Nürnberger, der mit der BOX den Innenstadt-Standort, die

KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU

Kulturraumförderung für das Jahr 2027

Beantragung von Zuwendungen bis spätestens 31. Juli 2026



KULTURRAUM
VOGTLAND-ZWICKAU

Der Kulturraum Vogtland-Zwickau fördert regional bedeutsame kulturelle Einrichtungen und Projekte gemäß dem Sächsischen Kulturraumgesetz (SächsKRG).

Am **31. Juli 2026** endet die Frist für die Beantragung von Zuwendungen beim Kulturraum Vogtland-Zwickau für das Jahr 2027.

Weitere Informationen zu den Fördergrundlagen und den zu verwendenden Antragsformularen stehen im Internet unter www.kulturraum-vogtland-zwickau.de zur Verfügung.

Bei Fragen zu einer geplanten Beantragung steht das Kultursekretariat beratend zur Seite. Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen sind auf der Homepage des Kulturraumes unter dem Reiter „Kontakt - Ansprechpartner“ hinterlegt.

Es wird um Beachtung der beginnenden Sommerferien ab dem 4. Juli 2026 und der damit verbundenen Urlaubszeit gebeten.

Geschäftsgröße und die Positionierung für seine im Januar gegründete Firma testen will. Vielleicht könne er auch anderen Mut machen, sich selbst zu verwirklichen: Existenzgründern im stationären Einzelhandel, Onlinehändlern, Kunsthandwerkern bis hin zu Dienstleistern und regionalen Produzenten.

Den Anstoß, das Abenteuer Selbstständigkeit zu wagen, gaben gesundheitliche Probleme. „Ich hatte einen handfesten Burnout“, macht der 39-jährige kein Geheimnis draus. Nach einer längeren Auszeit freut sich der Zwickauer auf den Neuanfang –

mit einem Büro wenige Gehminuten von zuhause entfernt, die Unterstützung seiner Frau und etwas mehr Zeit für die gemeinsamen vier Kinder.

Fürs Zwickauer Immobiliengeschäft sieht Tobias Nürnberger Potenzial: „Die Stadt ist wunderschön. Bildungs-, Kultur- und Sportangebote schaffen hohe Lebensqualität.“ Stück für Stück will der Immobilienprofi sein Unternehmen aufbauen, die Muldestadt nach außen sichtbar gestalten, Partner für ein attraktives Zwickau gewinnen: „Wir lieben Zwickau und wollen Menschen dabei helfen, schön zu wohnen.“

Bleiben Sie stets informiert über Neues aus Ihrem Landkreis Zwickau.



facebook.com/lkzwickau



instagram.com/lkzwickau

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Veranstaltungen August bis Mitte September 2026

NEWSLETTER

Immer gut informiert und auf dem Laufenden bleiben! Melden Sie sich für unseren Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig spannende Neuigkeiten, Tipps und exklusive Informationen direkt auf Ihr Handy oder E-Mail-Postfach. **Einfach anmelden – kostenlos, unverbindlich und jederzeit mit nur einem Klick kündbar.**



KURSE ZU AKTUELLEN THEMEN



Foto: freepik

Kommen Sie zu unserer Pilzexkursion am **15. August 2026, 09:00 bis 13:30 in Zwickau**. Auf dieser ausgedehnten Tour tauchen wir tief in die faszinierende Welt der Pilze ein, um essbare Arten bestimmen zu lernen. Im Mittelpunkt stehen dabei die schmackhaften Speisepilze unserer Region sowie deren giftige Doppelgänger. Wir besprechen unsere Funde direkt vor Ort, lernen wichtige Unterscheidungsmerkmale kennen und erfahren Wissenswertes über die Wirkung von Pilzgiften. Am Ende der Tour führt unsere Referentin, die als Fachberaterin für Mykologie, Pilzsachverständige und Pilzcoach (DGfM) zertifiziert ist, eine Korbkontrolle durch.

Pilzvortrag - Unsere heimischen Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger

- am 14. August 2026, 17:00 bis 19:15 in Zwickau
- am 2. September 2026, 15:00 bis 16:15 Uhr in Langenbernsdorf
- am 3. September 2026, 17:00 bis 18:15 Uhr in Langenbernsdorf

EDV UND TECHNIK-KURSE

Smartphone-Aufbaukurs

- ab 31. August 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr in Meerane

Smartphone-Grundkurs

- ab 6. Juli 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr in Meerane
- ab 2. September 2026, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg
- ab 8. September 2026, 12:45 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
- ab 9. September 2026, 13:45 bis 16:00 Uhr in Lichtenstein
- ab 10. September 2026, 12:30 bis 14:45 Uhr in Wildenfels

Computer-Grundkurs

- ab 18. August 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Crimmitschau
- ab 15. September 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Werdau

ENTGELTFREIE KURSE UND VORTRÄGE

Sicher in Rechtschreibung und Grammatik

- ab 17. August 2026, 17:15 bis 18:15 Uhr in Zwickau

Investieren verstehen: Aktien und ETF's im Vergleich

Der Kurs **ab 24. August 2026, 16:00 bis 18:15 Uhr** in Zwickau vermittelt fundiertes Wissen über Aktien und ETFs, beleuchtet Chancen sowie Risiken und zeigt, wie sich unterschiedliche Anlagestrategien langfristig auf den Vermögensaufbau auswirken. Praxisnah und verständlich aufbereitet, eignet er sich für alle, die Investmententscheidungen auf einer fundierten Grundlage treffen möchten.

Windows 11 verstehen: Sicherheit, Zukunft und Umstieg von Windows 10

- am 24. August 2026, 09:30 bis 12:30 Uhr in Meerane

Immobilien als Kapitalanlage

- am 7. September 2026, 18:30 bis 20:45 Uhr in Zwickau

Grüne Geldanlagen – wie nachhaltiges Investieren gelingt

- am 7. September 2026, 16:00 bis 18:15 Uhr in Zwickau

Aktuelle Entwicklungen verstehen –**Politik, Wirtschaft, Finanzen im Zusammenhang**

- ab 20. August 2026, 20:00 bis 22:15 Uhr in Zwickau

KREATIVE KURSE



Foto: freepik

Let's Dance - Gesellschaftstanz für Paare - Grundkurs
Sie möchten gern tanzen, fit und gesund bleiben, Kontakte knüpfen und gleichzeitig Ihr Gedächtnis trainieren? Dann kommen Sie zu unserem Kurs **ab 26. August 2026, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau** und lernen Tanzschritte zu passender Musik der verschiedenen bekannten Standard- und lateinamerikanischen Tänze wie Langsamer Walzer, Discofox, ChaCha und Rumba. Es wird jeweils eine Choreographie erarbeitet. Erleben Sie ein Stück realer Musikgeschichte. Grundkenntnisse, Grundschritte und Rhythmusgefühl werden in diesem Kurs gelehrt.

Let's Dance - Bailamos, Salsa, Merengue, Bachata - Anfängerkurs

- ab 17. August 2026, 18:45 bis 20:15 Uhr in Glauchau

Häkeltiere in Amigurumi-Technik

- ab 26. August 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Orientalischer Tanz-Mix - Wiederholungskurs

- ab 27. August 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Tanzen wie im Orient für Anfänger und Geübte

- ab 27. August 2026, 19:15 bis 20:45 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Line Dance für Geübte - mit Vorkenntnissen

- ab 31. August 2026, 17:00 bis 18:15 Uhr in Zwickau

Gitarre für Fortgeschrittene, 13. Semester

- ab 31. August 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Line Dance für Fortgeschrittene

- ab 2. September 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Crimmitschau

Gitarre für Fortgeschrittene

- ab 3. September 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau
- ab 3. September 2026, 18:15 bis 19:45 Uhr in Glauchau

Töpfern und Modellieren im Herbst

- ab 7. September 2026, 17:00 bis 19:15 Uhr in Werdau

Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

- ab 8. September 2026, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

GESUNDHEITSKURSE

Zumba® Fitness

- ab 17. August 2026, 17:40 bis 18:40 Uhr in Crimmitschau
- ab 18. August 2026, 17:15 bis 18:15 Uhr in Zwickau

Yoga für alle – sanft und achtsam

- ab 18. August 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Nordic Walking -**Entdecken Sie Zwickaus schönste Seiten**

Erleben Sie Nordic Walking als gelenkschonende Sportart, die Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit trainiert – und entdecken Sie dabei Zwickau aus einer neuen Perspektive. In diesem Kurs **ab 19. August 2026, 16:00 bis 18:15 Uhr** lernen Sie die richtige Technik, um effektiv und mit Freude zu walken. Gemeinsam erkunden wir abwechslungsreiche Strecken, angepasst an Ihr individuelles Leistungsniveau, und Sie erhalten wertvolle Tipps zu Haltung, Atmung und Ausdauersteigerung. Auf unserem Weg erfahren Sie außerdem Spannendes über die Sehenswürdigkeiten und besonderen Orte Zwickaus, sodass Sie Bewegung an der frischen Luft mit Entdecken und Erleben verbinden.

Stark, beweglich und belastbar – Training für den Alltag

- ab 20. August 2026, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

KAHA® Special

- am 20. August 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr in Zwickau
- am 27. August 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Senioren-sport

- ab 25. August 2026, 09:30 bis 10:30 Uhr in Zwickau
- ab 26. August 2026, 09:30 bis 10:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Karate Fit – Stärke, Fokus, Energie

- ab 31. August 2026, 16:30 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Selbstverteidigungskurs

- ab 1. September 2026, 19:00 bis 20:00 Uhr in Werdau

AROHA® - Sanfte Kraft

- ab 1. September 2026, 20:00 bis 21:00 Uhr in Werdau

Rückenfitness

- ab 2. September 2026, 20:00 bis 21:00 Uhr in Werdau

Glutenfrei backen - Brot

- ab 3. September 2026, 17:00 bis 20:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

SPRACHKURSE



Foto: freepik

Italienisch für Anfänger A1, 1. Semester
Bon divertimento! In unserem neuem Italienisch-Kurs für Anfängerinnen und Anfänger. Unser Kurs **ab 26. August 2026, 15:30 bis 17:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal** bietet Ihnen einen sanften und unterhaltsamen Einstieg in die italienische Sprache. Neben Vokabeln, Redemitteln und Grammatik erlernen Sie die Sprache auch mit Spielen und interessanten Informationen über Italien. Übungen für zu Hause runden das Kursgeschehen ab. Der Kurs eignet sich für Lernende ohne Vorkenntnisse in der italienischen Sprache. Arrivederci!

Russisch-Grundkurs A1, 2. Semester

- ab 17. August 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Schwedisch-Aufbaukurs A2

- ab 18. August 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Schwedisch-Fortgeschrittenenkurs B1

- ab 18. August 2026, 18:45 bis 20:15 Uhr in Zwickau

Latein für Anfänger und Auffrischer – Teil 1

- ab 18. August 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Le Français pour les passionnés - Französisch für Enthusiasten A2/B1

- ab 24. August 2026, 16:45 bis 17:45 Uhr in Lichtenstein

Spanisch für Anfänger A1, 1. Semester

- ab 24. August 2026, 14:15 bis 15:45 Uhr in Werdau

Deutsch als Zweitsprache für Anfänger A1 am Vormittag

- ab 31. August 2026, 09:30 bis 12:30 Uhr in Zwickau

Deutsch als Zweitsprache A2.2 - Intensivkurs mit Prüfungstraining

- ab 31. August 2026, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Englisch: Grammatik Booster mit Spaß B2

- ab 31. August 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Deutsch als Zweitsprache B1.2 - Intensivkurs mit Prüfungstraining

- ab 1. September 2026, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Tschechisch für Anfänger A1, 1. Semester

- ab 3. September 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Japanisch für die Reise ohne japanische Schriftzeichen

- ab 4. September 2026, 16:00 bis 18:15 Uhr online

Arabisch für Anfänger A1, 1. Semester

- ab 8. September 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

MACHEN SIE IHR KÖNNEN SICHTBAR UND LASSEN SIE IHR WISSEN WIRKEN – BEI DER VHS ZWICKAU!

Die Volkshochschule Zwickau ist bunt, lebendig und voller Möglichkeiten. Unser Kursangebot ändert sich jedes Semester und ist so vielseitig wie das Leben selbst. Deshalb brauchen wir Sie!

Haben Sie Lust, Ihr Talent einzubringen, Wissen weiterzugeben und andere zu begeistern? Perfekt, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen. Sie entscheiden, wann und wie Sie unterrichten – online oder in Präsenz.

Ob Gesellschaft und Beruf, spannende Alltagsthemen und kontroverse Debatten, Gesundheit und Bewegung, Kunst und Kultur oder Sprachen – bei uns können Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen weitergeben.

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau Telefon: 0375

4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.deInternet: www.vhs-zwickau.de



HEINRICH-BRAUN-KLINIKUM ZWICKAU/ PLEIßENTAL-KLINIK WERDAU

Hand in Hand für die kleinsten Patienten

Pleißental-Klinik Werdau und
Heinrich-Braun-Klinikum gehen
pädiatrische Kooperation ein



Oben von links nach rechts: Kinderkrankenschwester Kerstin Sander, frischgebackene Mama Vanessa Püschel-Seltmann mit Tochter Ella, Kinderkrankenschwester und Stationsleiterin Konstanze Marx, Hebamme Antje Pohler

Unten von links nach rechts: Kinderärztin Anne Haupt vom HBK Zwickau und Gynäkologin Franziska Jakesch von der Pleißental-Klinik
Foto: Pleißental-Klinik GmbH/Christin Schünemann

Nach intensiven Gesprächen und konstruktiven Verhandlungen besteht seit dem 1. Mai 2026 eine kinderärztliche Kooperation zwischen der Pleißental-Klinik Werdau (PTK) und dem Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) in Zwickau. Hintergrund der Zusammenarbeit sind die zunehmenden Herausforderungen für kleinere und mittlere Geburtskliniken – insbesondere bei der Sicherstellung einer dauerhaft verfügbaren pädiatrischen Versorgung.

Im Rahmen der Kooperation übernimmt das Heinrich-Braun-Klinikum künftig die pädiatrische Mitbetreuung der Neugeborenen an der Pleißental-Klinik Werdau. Durch die enge Zusammenarbeit beider Häuser können werdende Eltern auch weiterhin wohnortnah entbinden und zugleich auf die Expertise spezialisierter Kinderärztinnen und Kinderärzte vertrauen. Der Fokus der Geburtshilfe in Werdau liegt nun auf der Betreuung von risikoarmen Schwangeren und Begleitung physiologischer Geburten. Entbindungen sind ab der 37+0 Schwangerschaftswoche möglich. Liegen besondere Befunde in der Schwangerschaft vor, werden diese zur Geburtsplanung speziell angeschaut, um abschließend eine Empfehlung für den optimalsten Entbindungsort aussprechen zu können. Der geburtshilfliche Standort Werdau geht somit nicht verloren, sondern bekommt ein neues Profil, um Frauen und ihren Familien auch in Zukunft die Wahl als Geburtsort zu ermöglichen.

Da sich die Kliniklandschaft auch in Südwestsachsen im Wandel befindet, werden zukünftig Kooperationen zwischen nahegelegenen Krankenhäusern immer mehr von Bedeutung sein. Das Heinrich-Braun-Klinikum deckt nun neben dem Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau auch die Pleißental-Klinik Werdau mit einer kinderärztlichen Versorgung ab. „Diese Kooperation ist ein starkes Signal für eine moderne kommunale Gesundheitsversorgung“, betont HBK-Geschäftsführerin Bianca Steiner. „Uns eint das gemeinsame Ziel, Schwangeren und ihren Neugeborenen eine wohnortnahe, sichere und verlässliche Versorgung rund um die Geburt anbieten zu können. Durch die Inanspruchnahme unserer medizinischen Kompetenzen und Ressourcen in der Pädiatrie, entsteht eine tragfähige Lösung zum Wohle der Neugeborenen und ihrer Familien.“

SPARKASSE CHEMNITZ

Zukunftspreis der Sparkasse Chemnitz übergeben

Vom grünen Klassenzimmer bis zum Energiecampus – 39 Vorzeigeprojekte ausgezeichnet



Gruppenbild der Preisträger vor dem Moritzhof in Chemnitz

Foto: Doreen Schmitt/Sparkasse Chemnitz

Die Sparkasse Chemnitz hat am 21. Mai 2026 die Preisträger ihres Zukunftspreises bekannt gegeben. Vom grünen Klassenzimmer bis zum Energiecampus: Insgesamt 39 Projekte von Unternehmen, Vereinen und Bildungseinrichtungen wurden im Veranstaltungszentrum der Sparkasse im Moritzhof ausgezeichnet. Sie erhielten insgesamt 52.000 Euro Preisgeld.

„Wir wollen mit dem Zukunftspreis der Sparkasse Chemnitz Menschen und Initiativen sichtbar machen, die sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz engagieren“, betont Torsten Wetzels, Vorstandsmitglied der Sparkasse Chemnitz. „Oft sind es schon kleine Ideen, die viel bewirken können und für andere Vorbild sind.“

Für den Zukunftspreis der Sparkasse Chemnitz haben sich 85 Initiativen mit ihren Umwelt- und Klimaschutzprojekten beworben. Die Gewinner wurden durch ein Publikumsvoting sowie eine Juryentscheidung ermittelt. Im Rahmen der öffentlichen Abstimmung sind bei der Sparkasse Chemnitz über 18.000 Stimmen eingegangen.

Alle Bewerber werden mit ihren Projekten auf www.s-zukunftspreis.de vorgestellt. Die Jury des ersten Zukunftspreises der Sparkasse Chemnitz bestand aus Landrat Carsten

Michaelis, Oberbürgermeister Sven Schulze, Kathleen Spranger, Geschäftsführerin der IHK Chemnitz, Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz, sowie Torsten Wetzels, Vorstandsmitglied der Sparkasse Chemnitz.

PREISTRÄGER DES ZUKUNFTSPREISES DER SPARKASSE CHEMNITZ

In der Kategorie „Unternehmen“ belegte der Auszeit Hof Niederfrohna den 1. Platz mit seinem Sanierungs- und Aufforstungsprojekt „Nachhaltigkeit in historischen Mauern“. Auf Platz 2 folgte die TKI mbH aus Chemnitz mit dem Projekt „Energiecampus“ und Platz 3 die Bürgerenergie Westsachsen eG aus Glauchau mit einer „Photovoltaikanlage am Stausee Oberwald“.

Der Zukunftspreis in den Kategorien „Vereine“ und „Bildungseinrichtungen“ wurde an zahlreiche Vereine, Schulen und Kitas in Callenberg, Gersdorf, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, Meerane, Niederfrohna, Remse, Waldenburg und Chemnitz für ihre großartigen Ideen im Klima- und Umweltschutz vergeben.

Alle Gewinner des Zukunftspreises der Sparkasse Chemnitz sind unter www.s-zukunftspreis.de veröffentlicht.

JUGENDRING WESTSACHSEN E. V.

Hobby-Volleyballturnier

Pokal der Jugend

Am **20. Juni 2026** findet ein Hobby-Volleyballturnier „**Pokal der Jugend – mixed Turnier für alle von 13 bis 18 Jahren**“ am Treffpunkt Jugend, Gartenweg 2, 08132 Mülsen statt. Um **15:00 Uhr** beginnt das Turnier, angemeldete Teams werden gebeten, bereits **14:30 Uhr** vor Ort zu sein. Nach der sportlichen Betätigung wird der Tag mit gemeinsamen Grillen und geselligem Beisammensein abgeschlossen. Ende ist ca. 20:00 Uhr.

Bei schlechtem Wetter findet das Turnier in der Sporthalle Mülsen St. Jacob, Jacobusstraße 4, 08132 Mülsen statt.

Veranstalter des Turniers ist die Evangelische Kirchgemeinde Mülsen. Abwicklung und Organisation erfolgt über den Jugendring Westsachsen e. V. in Kooperation mit der Diakonie Westsachsen e. V., dem Treffpunkt Jugend und der Ortschatz-Bewegung.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter <https://www.jugendring-vestsachsen.de/event/volleyballturnier>

KREISMUSIKSCHULE DES LANDKREISES ZWICKAU „CLARA WIECK“

Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2026

Glauchauer Schülerin erfolgreich

Hannah Lindemann trat in Regensburg beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Gesang solo an. In ihrer Altersklasse V sangen 60 sehr gute und ambitionierte Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland und den deutschen Schulen im Ausland um die begehrten 1., 2. und 3. Preise. Trotz der starken Konkurrenz behielt Hannah die Nerven und ersang sich mit 23 von 25 Punkten einen hervorragenden 2. Preis. Sie hat damit die Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ würdig vertreten und freut sich mit ihrer Lehrerin Claudia Schmiedel und Korrepetitorin Alexandra Weigel über den Erfolg.

Grund zur Freude hat die junge Schülerin auch über den gewonnenen Sonderpreis der Singakademie Dresden im Landeswettbewerb. Sie darf in der Vorweihnachtszeit als Solistin beim Weihnachtsoratorium zusammen mit der Singakademie auftreten – eine Ehre und Herausforderung zugleich, die sie bestimmt mit Elan, ihrer tollen Stimme und guter fachlicher Vorbereitung meistern wird.

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM SCHLOSS BLANKENHAIN

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Veranstaltungen im Juni und Juli

Sonntag, 14. Juni 2026, 14:00 Uhr

Vortrag „Deutsche Christen“ aus dem Wieratal, von Joachim Krause im Gewölbe des Schlosses

Sonntag, 21. Juni 2026, 14:00 Uhr

Führung durch die Wohntage des Schlosses mit Einblicken zu den letzten Rittergutsbesitzern

Sonntag, 28. Juni 2026, 14:00 bis 16:00 Uhr

Schauvorführungen und Erläuterungen im Museumsobjekt Sägewerk

Sonntag, 12. Juli 2026, 14:00 Uhr

Sonntagsführung mit einem Rundgang durch die Traktorenhalle und Besichtigung der Ausstellungen zur DDR-Landtechnik

Donnerstag, 16. Juli 2026, 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Ferienaktionen in der Handwerksausstellung mit Filzen und Basteln

Weitere Informationen unter:
www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Naturbühne Trebgast zu Gast in Blankenhain

Ensemble präsentiert das Theaterstück „Abschiedsdinner“

Die Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach präsentiert am **Sonntag, dem 19. Juli 2026 um 15:00 Uhr** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain das Theaterstück „Abschiedsdinner“.

Das Stück stammt aus der Feder des französischen Autor duos Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière (Der Vorname) und trifft mit scharfsinnigem Witz und feiner Ironie mitten ins Herz moderner Beziehungen. Es ist ein temporeiches Kammerspiel voller Pointen, überraschender Wendungen und unbequemer Wahrheiten – eine unterhaltsame Einladung zur Selbstreflexion. Denn wer hat nicht schon einmal überlegt, sich leise aus einer Freundschaft zu schleichen?

Karten zum Preis von 7 Euro/Erwachsene und 5 Euro/Kinder (ab 6 bis unter 16 Jahre) sind ab sofort im Vorverkauf an der Museumskasse sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5, Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a, Werdau, Königswalder Straße 18 und Zwickau, Werdauer Straße 62, erhältlich.

Es besteht die Möglichkeit, mit den erworbenen Eintrittskarten am Spieltag auch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain von 09:00 bis 18:00 Uhr zu besichtigen.

Weitere Informationen unter:
www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Betrachtungen

Neue Ausstellung im Verwaltungszentrum Werdau



Disteln

Foto: Susanne Freyberger

In der Galerie des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18 ist bis zum 11. Oktober 2026 die Personalausstellung „Betrachtungen“ mit Werken von Susanne Freyberger zu sehen.

Die Begegnung mit dem kreativen Kosmos von Susanne Freyberger gleicht einer Entdeckungsreise. Die Zwickauer Künstlerin hat in ihrem jahrzehntelangen Wirken ein besonders vielfältiges Œuvre geschaffen. Ihre Leidenschaft ist das spielerische Experiment mit den unterschiedlichsten künstlerischen Techniken und Herangehensweisen. Ihre Ausdrucksformen reichen dabei von klassischer Malerei bis hin zur Collage. Auch die Wahl der Themen ist außergewöhnlich abwechslungsreich. Es stehen das Miteinander von Menschen, aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Fragen im Mittelpunkt. Familiäre Beziehungen werden betrachtet, Frauen ins Blickfeld gerückt. Zu sehen sind eine Mutter in inniger Umarmung mit ihrer Tochter sowie eine Großmutter beim Spaziergang in den engen Gassen einer Stadt. Gleichzeitig widmet sich die Künstlerin den Landschaften ihrer westsächsischen Heimat, den lokalen Pflanzen und den farbenfrohen Blüten. Detailreich präsentiert sie Disteln, Sonnenblumen und Magnolien. Susanne Freyberger verfügt über die Fähigkeit, sich aufmerksam zu vergewissern, dass alle relevanten

Aspekte berücksichtigt werden. In ihren Bildern spiegeln sich ihre Liebe zum Leben und zur Kunst wider.

Susanne Freyberger, 1966 geboren, zeigt in der Galerie des Landkreises Zwickau ein breites Spektrum ihrer Arbeiten. Somit sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, die verschiedenen Facetten ihres Kunstschaffens kennenzulernen. Bedeutsam sind die traditionellen Wurzeln, welche sie durch ihre Ausbildung erhielt. Ins Gewicht fallen aber auch die mutigen und kreativen Wege, die sie seither immer wieder eingeschlagen hat.

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „WESTSACHSEN“ E. V. – KREISNATURSCHUTZSTATION GRÄFENMÜHLE NEUKIRCHEN

Veranstaltungen

Naturtour: Wildenfelser Zwischengebirge

Der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. lädt am **Samstag, dem 20. Juni 2026, ab 09:30 Uhr** zu einer Wanderung durch das Wildenfelser Zwischengebirge ein.

Die etwa 3,5 Kilometer lange Tour führt zur Augustenhöhe westlich des Ochsenkopfes, ab dort vorbei an den alten Kalksteinbrüchen bis zum Fuße des Aschberges. Letzte Station ist die Besichtigung des Königlichen Marmor-Steinbruches (eine Berühmtheit in Sachsen). Nach der Wanderung ist eine Besichtigung des derzeit in Rekonstruktion befindlichen Kalk-Ringofens möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Treffpunkt: Wildenfelser Straße 75, 08134 Langenweißbach, Ortsteil Grünau, Baustelle des Kalk-Ringbrandofens direkt an der Dorfstraße (Ortseingang aus Richtung Wildenfels-Schönau)

Referent: Karl-Heinz Thuß

AUGUST HORCH MUSEUM ZWICKAU

Museumsfest im August Horch Museum Zwickau am 18. und 19. Juli 2026

August-Horch-Klassik, Treffen der „Ahnen unserer Autos“ und Oldtimertreffen



Foto: Stefan Warter

Das August Horch Museum und der Motorsportclub Zwickau laden am 3. Juliwochenende zum gemeinsamen Feiern, Stauen und zu Fachgesprächen ein.

Am **Samstag, dem 18. Juli 2026** versammeln sich **ab 10:00 Uhr** die „Ahnen unserer Autos“ zum zweiten Mal auf dem Museumsgelände und starten gegen **15:00 Uhr** zu einer kleinen Rundfahrt.

Um **19:00 Uhr** findet im Vorfeld der 14. August-Horch-Klassik das Benzingespräch statt.

Die Oldtimertour mit dem Mittags-Ziel Augustusburg startet am **Sonntag, dem 19. Juli 2026 um 09:00 Uhr** auf dem Gelände des August Horch Museums. Gegen **15:00 Uhr** werden die ersten Fahrzeuge zurückerwartet.

Beide Veranstaltungen sind in das Museumsfest des August Horch Museums Zwickau eingebettet und werden von einem unterhaltsamen und fachlichen Programm mit Vorträgen und Sonderführungen begleitet.

Zugleich lädt das Museum am Samstag zum offenen Oldtimertreffen ab Baujahr 1986 ein.

Am Sonntag stehen anlässlich der diesjährigen Sonderausstellung „100 Jahre Horch. Auf den Spuren eines Mythos“ Wagen mit Achtzylindermotor im Fokus. Wer einen eigenen Achtzylinder sein Eigen nennt, kann ihn gern unabhängig vom Baujahr an diesem Tag präsentieren.

Voranmeldung bis 3. Juli 2026 unter veranstaltungen@horch-museum.de
Weitere Informationen unter www.horch-museum.de

CRIMMITSCHAUER KIRCHENMUSIKEN

KONZERT

FÜR ZWEI KLAVIERE

Markus & Pascal Kaufmann

MOZART • SCHUBERT • LISZT

SONNTAG
28. JUNI 2026
17 UHR

ST. JOHANNIS-KIRCHE CRIMMITSCHAU
HAINSTRASSE 1

BENEFIZKONZERT